

VIRTUAL REALITY FÜR HEIMBEWOHNER

INFORMATIONEN FÜR INTERESSIERTE EINRICHTUNGEN

WAS IST DIE IDEE DES VIRTUAL REALITY-PROJEKTES FÜR SENIOREN?

Ältere Menschen, die nicht mehr mobil sind, erleben die Welt oft nur noch in den vier Wänden des Pflegeheims. Viele von ihnen würden gerne noch einmal zu den Ausflugsorten von früher fahren, andere Städte entdecken, einen Waldspaziergang machen oder die Welt kennenlernen. Dank der Virtual Reality-Technik können diese Wünsche verwirklicht werden.

WAS IST UNSER ZIEL?

Wir möchten den alten Menschen „Flügel“ verleihen. Die virtuellen Ausflüge sollen ihnen Freude machen, ein Wohlbefinden und Neugier erzeugen. Unsere Erfahrungen zeigen, dass die VR-Brillen auch gerne zur Erinnerungsarbeit eingesetzt werden. Zudem wird die Beweglichkeit unterstützt, da sich die Senioren im Sitzen oft unbewusst in eine Richtung drehen und den Kopf bewegen, um alle Eindrücke aufnehmen zu können.

WER KANN AN DEM PROJEKT TEILNEHMEN?

Unser Ziel ist es, Einrichtungen in ganz Deutschland an dem Projekt teilhaben zu lassen. Hierfür stellen wir Förderprojekt-Anträge für jedes Bundesland. Mittlerweile werden seniorengerechte 360 Grad-Fotos und Filme in NRW, Berlin, Niedersachsen, Bayern, Rheinland-Pfalz, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und bald auch in Baden-Württemberg und Sachsen erstellt. Im nächsten Schritt sollen die noch fehlenden Bundesländer dazukommen.

ENTSTEHEN KOSTEN FÜR DIE PFLEGEHEIME?

Nein, das Projekt ist für die Einrichtungen völlig kostenlos dank der Förderung durch die Teilnehmer der DEUTSCHEN POSTCODE-LOTTERIE.

WIE KANN UNSERE EINRICHTUNG AN DEM PROJEKT TEILNEHMEN?

Natürlich beschränken sich die VR-Förderprojekte im ersten Schritt auf einige ausgewählte Einrichtungen in den Bundesländern. Vorrangig profitieren die Einrichtungen, mit denen wir schon seit Jahren kooperieren. Weitere Heime werden nach dem Prinzip „First come, first in“ aufgenommen. Viele haben sich bereits mit einer schriftlichen Anfrage auf die Interessenten-Liste setzen lassen, andere werden von uns persönlich angesprochen. Wenn es nicht beim ersten Durchgang klappt, besteht immer noch die Chance, im nächsten Förderprojekt berücksichtigt zu werden. Wichtig ist für uns eine gute Zusammenarbeit. Deshalb freuen wir uns über Fotos und Rückmeldungen, die wir unseren Projektpartnern weiterleiten und auch auf unserer Webseite veröffentlichen können. Natürlich sollte man generell der neuen Technik gegenüber aufgeschlossen sein.

WIE FUNKTIONIEREN DIE BRILLEN? WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN?

Die Handhabung der Brille und des darauf befindlichen Programms wurde bedienerfreundlich und einfach gestaltet. Schließlich wissen wir, dass Ihre Zeit kostbar ist. Es gibt eine eigens angefertigte Bedienungsanleitung, ein Video mit den wichtigsten Schritten, Zoom-Meetings zum Austausch (freiwillige Teilnahme) und auch feste Ansprechpartner, wenn mal etwas mit der Technik nicht funktioniert.

WO FINDE ICH WEITERE INFORMATIONEN?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.lebensherbst.de/virtual-reality/>

Kontakt: p.kroetzsch@lebensherbst.de Telefon 0163 – 152 33 75